

Essen: Abschiebe-Transporter angezündet



In der Nacht zu Montag gegen 0.40 Uhr musste die Feuerwehr zum Parkplatz der Ausländerbehörde in Essen ausrücken.

Dort standen zwei Fahrzeuge, die zum Transport abzuschiebender Asylbewerber zum Flughafen genutzt werden in Flammen. Die beiden Kleintransporter brannten komplett aus. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 50.000 Euro.

Die Polizei geht von vorsätzlicher Brandstiftung aus. Nur Stunden später demonstrierten etwa 20 Linksverstörte im Stadtteil Werden vor einer Unterkunft für Asylbewerber gegen eine geplante Abschiebung. Ob die Taten zusammenhängen ist noch nicht geklärt. Da ein politischer Hintergrund für den Brandanschlag vermutet wird, ermittelt der Staatsschutz, der Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 0201/829-0 entgegennimmt.

Video: